

Sozialkritisch, konkret und humorvoll

Ausstellung Farbenfrohe Wände in der LHM-Kanzlei im Crailsheimer McKee-Gebäude: Dort ist derzeit zeitgenössische Malerei aus Südafrika zu sehen. *Von Ralf Snurawa*

Angefangen habe alles, so Hartmut Maurer, als einer von vier Kanzleipartnern und Initiator der Ausstellung, mit einer Reise vor drei Jahren. „Südafrika sehen und lieben“, habe er als Motto mitgebracht. Mit Wehmut erzählt er den rund 300 Vernissage-Gästen von Sonnenaufgängen mit Nashorn-Herden und dem „warmen, bezaubernden Licht“.

Später seien er und seine Frau in einer Ausstellung in Stuttgart mit südafrikanischer Kunst auf das betreuende Ausstellerepaar Barbara Lenhard und Florian Gast getroffen. Daraus entstand nun die Ausstellung in der LHM-Kanzlei mit eigens aus Südafrika herbeigeschafften Bildern, betonte Barbara Lenhard. Man habe damit die „Tür nach Südafrika ein kleines bisschen aufstoßen“ wollen, so Hartmut Maurer.

110 Werke von 16 Künstlern

Das ist sicher der Fall: Etwa 110 Werke von 16 Künstlern sind zu sehen. Vorwiegend konkrete Malerei, welche die aktuelle Kunstszene in Südafrika bestimme, sagte Florian Gast. Entsprechend findet man mit Werken von Natasha Barnes nur zwei eher abstrakte Bilder. An der Grenze dazu, aber immer noch figürlich, sind Michaela Rinaldis Werke. Sie gehört laut Florian Gast zu jenen südafrikanischen Künstlern, deren Werk sich nicht unbedingt als afrikanisch im Ursprung zeigt, sondern eher globalisiert wirkt. Auch die fotorealistisch anmutenden Bilder von Corné Eksteen könnten überall auf der Welt gemalt worden sein.

Kuratorin Barbara Lenhard stellte drei weitere Künstler heraus. Etwa die auf Zeitungspapier gemalten Menschen, die der 33-jährige in Johannesburg lebende Künstler Andrew Ntshabele auf der Straße gesehen, fotografiert und dann mit dem Pinsel aufs Papier gebracht hat. Er wolle „das

Johannesburg von heute zeigen“. Der 53-jährige Edward Selamatsela hat 1995 eine Kunstschule für Waisenkinder gegründet. Von ihm sind Landschaftsbilder mit Alltagssituationen zu sehen, überdies thematisiert er die spezielle Beziehung von Kind und Hund.

Vor zwölf Jahren habe Corné Theron, die einzige bei der Vernissage anwesende Künstlerin, begonnen, ihre Bilder mit einer Art Pixeltechnik zu verfremden. Dafür verwendet sie das allgegenwärtige Element Wasser. „Als eine Metapher für unser Unterbewusstsein“, meinte die Künstlerin, die derzeit Stipendiatin in Frankreich ist. Einer der jüngsten Künstler ist der 1992 in Zimbabwe geborene Mandlenkosi Mavengere. Seine Bilder sind ausgesprochen sozialkritisch. Es geht um den Ausverkauf des Kontinents oder um Migration: Auf Banknoten imitierenden Siebdruck sind folkloristisch anmutende Menschen gemalt.

Farbenreich, und zwar so, dass man die Hitze des Kontinents zu sehen glaubt, sind die Bilder des aus Cape Town stammenden Shakes Tembani. Seine Menschen ohne Gesichter sind auf ihre Farben reduziert. Sprühend vor Witz und knallbunt erscheinen David Kuijers Tierbilder. Sie erinnern an Comiczeichnungen, Pop Art und Graffiti. Im Mittelpunkt stehen die Tiere Afrikas, aber auch Haustiere wie Hunde, Katzen und Hasen.

Sie wollten den Betrachtern etwas bieten, „das etwas Laune macht“, fasste Florian Gast das Konzept zusammen. Es sei darum gegangen, südafrikanische Kunst in ihrer breiten Vielfalt zu zeigen. Das ist eindrucksvoll gelungen.

Info Die Ausstellung mit zeitgenössischer Kunst aus Südafrika ist bis zum 9. April zu den Öffnungszeiten der LHM-Kanzlei montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr zu sehen.



Kuratorin Barbara Lenhard und Hartmut Maurer von der LHM vor Werken von Andrew Ntshabele. *Foto: Ralf Snurawa*

Musik Kammerchor sucht Sänger

Ilshofen. Der Kammerchor Oberaspach arbeitet an einem neuen Konzertprojekt – Georg Friedrich Händels Oratorium „Messiah“ – und sucht neue Sänger in allen Stimmgruppen. Der gemischte Chor hat rund 30 Mitglieder im Alter von 17 bis 70 Jahren und probt alle vier bis sechs Wochen – als Nächstes am 15. Februar. Wer Interesse hat, kann sich bei Chorleiter Sebastian Herrmann melden: chorleiter@kammerchor-oberaspach.net. www.kammerchor-oberaspach.net.

Konzert Schellhaas leitet Bläserakademie

Künzelsau. Beim Konzertabend der Bläserakademie am Samstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr in der Künzelsauer Stadthalle steht das 50-Jahr-Jubiläum der Jugendmusikschule Künzelsau im Fokus. Beim Konzert werden vier ehemalige Schüler, die heute Berufsmusiker sind, als Solisten auftreten: Martin Stier (Altsaxofon), Susanne Roth (Klavier), Patrick Riegler (Schlagzeug) und Marina Opitz (Kontrabass). Die künstlerische Leitung hat der Haller Musikschulleiter Florian Schellhaas.



Jiddische Lieder und Klezmer im Kaisersaal auf der Comburg

In der Hauskonzertreihe auf der Comburg sind am Dienstag, 11. Februar, Valeriya Shishkova und das Duo Di Vanderer zu Gast. Los geht's um 19.30 Uhr im Kaisersaal. Unter dem Titel „Mir gejen zusa-men – Wir gehen zusammen“ stehen Klezmermusik und jiddische Lieder auf dem Programm. Das Duo Di Vanderer besteht aus Gennady Nepomnjaschij (Klarinette) und Annett Otto (Klavier, Akkordeon). Die in Moskau geborene und in Dresden le-

bende Sängerin Valeriya Shishkova ist als Interpretin jiddischer Lieder weithin bekannt. In ihrem fröhlichen, gefühlsstarken Konzertprogramm setzen Valeriya Shishkova und Di Vanderer die Suche nach Neuem in schon vergessenen Alten fort, heißt es in der Ankündigung. In Liedern vergangener Jahrhunderte finden die Musiker Parallelen zur heutigen Zeit. Und in der modernen jiddischen Kultur stoßen sie auf Lebensfreude, Humor und helle Melancho-

lie. Zu ihrem Repertoire gehören auch eigene Kompositionen nach Gedichten moderner jüdischer Autoren. „Der Gesang Shishkovas nimmt für sie ein. (...) Da sie nach eigener Aussage nur Lieder singt, die ihr gefallen, strahlt sie eine Ehrlichkeit aus, die in der zeitgenössischen Konzertpraxis selten geworden ist“, schreiben die Dresdner Neuesten Nachrichten. Der Eintritt zum Konzert am Dienstag im Kaisersaal auf der Comburg ist frei. *Foto: privat*

NUR AN
DIESEN
2
TAGEN

FREITAG
07
FEBRUAR
LateNight-Shopping
18 - 22 Uhr

SAMSTAG
08
FEBRUAR
9-18 Uhr

15 Küchen-Tester
gesucht!!!

**WIR SCHENKEN
IHNEN EINE
NATURSTEIN-
ARBEITSPLATTE!**

- ✓ Küche kaufen
- ✓ Küche testen
- ✓ Küchenfoto erstellen lassen
- ✓ Küche bewerten

= Küchen-Tester

> Große Dorfer-Aktionstage:

Freitag: Late-Night-Shopping von 18 bis 22 Uhr

Samstag: Längere Öffnungszeiten bis 18 Uhr

Ihr **Erlebnis-Küchenstudio** in Öhringen!

Dorfer GmbH & Co KG · Steinsfeldle 2 · 74613 Öhringen
Tel. 07941 606360 · info@kuechen-dorfer.de · www.kuechen-dorfer.de

KÜCHENSTUDIO
DORFER

... alles, außer gewöhnlich

* Das Angebot gilt nur für ausgewählte Dorfer-Küchen-Tester und ist nicht auf bereits gekaufte Küchen anrechenbar. Sie erhalten die Granit Arbeitsplatte ohne Aufpreis zur Kunststoffarbeitsplatte, zusätzlich Aufmaß und Bearbeitung. Farböne können abweichen.